

QTC de



Ausgabe August 2016

Inhalt:

- 1.) SSB-Fieldday fällt auch dieses Jahr aus
 - 2.) Sender repariert
 - 3.) PA ebenfalls repariert
 - 4.) Grosszügiges Geschenk an den Club
 - 5.) Dies und das in der Ferienzeit
-

1.) SSB-Fieldday fällt auch dieses Jahr aus

Letztes Jahr waren es die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für das Projekt Wildmountainradio, dieses Jahr ist es schlicht die Abwesenheit von Operators, welche uns zwingen, die Teilnahme am SSB-NFD schon zum zweiten Mal absagen zu müssen.

Markus HB9AZT nimmt am Wochenende an einem Ausbildungskurs für Hobby-Lokführer in DL teil und ist nicht verfügbar.

2.) Sender repariert

HB9APR hat uns den TS 2000 innert Rekordzeit repariert. Schuld am Ausfall war nicht, wie zuerst vermutet ein Zusammenhang mit der am Boden liegenden Antenne, sondern ein ganz gewöhnlicher Wackelkontakt auf der Empfängerplatine, welcher interessanterweise zum Ausfall des Sendeteils geführt hat.

Im Moment ist aber immer noch der von MarkusHB9AZT leihweise zur Verfügung gestellte K3 am Netz.

3.) PA ebenfalls repariert

Von Lixnet haben wir die reparierte PA auch wieder zurückerhalten. Es war kein Kondensator, sondern leider ein Unterbruch im Hochspannungstrafo, der dessen Ersatz notwendig machte. ACOM ist ja nicht gerade bekannt für tiefe Preise, so kostete die Reparatur schlappe 900 Franken zu Lasten unserer nicht gerade prall gefüllten Klubkasse.

Die PA liegt jetzt auf dem Tisch im Lokal und wartet darauf, dass zuerst der Netztrafo ausgebaut wird, um einen vernünftigen Transport die Treppe hinunter in den Keller zu ermöglichen. Mit dem Trafo zusammen ist das Teil nämlich so schwer, dass es nicht handhabbar ist auf einer steilen Treppe. Die Konstrukteure der ACOM-PA sind sich aber dieses Problems bewusst und haben das Innenleben der PA so konstruiert, dass der Netztrafo mit wenigen Handgriffen ausgebaut werden kann.

4.) Grosszügiges Geschenk an den Club

Auf die Meldung hin, dass unsere Remotestation samt Antenne, TX und PA ausgefallen ist, hat uns Rolf Brunner HB9EKK einen kompletten brandneuen FT 2000 von Yaesu in den Shack gestellt.

Der Vereinsvorstand bedankt sich im Namen aller Mitglieder für das grosszügige Geschenk.

Wir (d.h. in der Hauptsache Markus, HB9AZT, unser Remote-Spezialist) prüfen jetzt, ob wir wieder den TS2000 von Kenwood, welcher auch über 2m und 70cm verfügt, oder den neuen FT2000 von Yaesu ans Remoteradio anschliessen sollen. UKW ist eigentlich nicht von besonderer Priorität an einer Remote-Station.

5.) Dies und das in der Ferienzeit

Die Sauregurkenzeit während der Sommerferien hinterlässt natürlich auch im Amateurfunk ihre Spuren. So hat die Aktivität im Sommer auf den Relais in meinem Hörbarkeitsbereich deutlich abgenommen, dafür hatte es in der Stadt spürbar mehr freie Parkplätze...

Auch unsere Vereinsmitglieder benutzten offenbar die Sommerferienzeit, um mit oder ohne Handfunke ausserhalb der Schweiz Urlaub zu verbringen.

Markus hat mir berichtet, er sei mit Familie in Holland auf einer Binnenschiff-Kreuzfahrt gewesen und habe dies sehr genossen, ich selber habe mir diverse Museen in

DL und F zu Gemüte geführt, so das Eisenbahn-Museum in Nürnberg sowie die beiden Technikmuseen in Sinsheim und Speyer. Wo ich dann schon in der Gegend gewesen bin, habe ich dann auch gleich noch das Unesco-Weltkulturerbe Völklinger Eisenhütte angeschaut und bin anschliessend vom Saarland noch rüber nach Lothringen um die Relikte der Maginotlinie (Museumsfestung Hackenberg) anzuschauen. Allein in Völklingen beträgt der komplette Rundgang durch das riesige Stahlwerk etwa sieben Kilometer aber dank meines Rollis samt Swiss-Trac bedeutete dies kein Hindernis mehr für mich. Ich bin mit dem Rolli wieder viel mobiler geworden als früher, wo ich keine 200m mehr gehen konnte.

Die oben erwähnten Museen kann ich also Liebhabern alter und moderner Technik nur wärmstens zum Besuch empfehlen, man kommt buchstäblich nicht aus dem Staunen heraus und das ist sicher interessanter als wochenlang am Strand von Rimini in der Sonne zu schmoren.

Für den Radio Amateur Club Zürich:

der Kassier / Sekretär:

Rolf Peter HB9MHR